



Die Bibel sagt bitte weitersagen:



Jesus sagt: „Bleibt in meiner Liebe!“

Johannes 5,12

2. Mose 21,5-6

*Wenn aber der Knecht etwa sagt:
Ich liebe meinen Herrn, meine
Frau und meine Kinder, ich will
nicht frei ausgehen,
so soll sein Herr ihn vor die
Richter bringen und ihn an die
Tür oder an den Pfosten stellen,
und sein Herr soll ihm das Ohr
mit einem Pfriem durchbohren;
und er soll ihm dienen auf ewig.*

Hier zeigt uns der Herr ein ganz
wunderbares Liebesbeispiel, ein
Vorschatten im Alten Bund.

Der gekaufte Knecht konnte nach
sechs Dienstjahren frei entscheiden,
ob er aus Liebe bei seinem Herrn
bleiben wollte - oder nicht.

Wir sind mit dem Blut Jesu erkaufte,
**unser Ohr ist „gepfriemt“,
wir hören IHN gern und ewig!**

In Seiner Liebe bleiben ...

Gehorsam gegen die Gesetzlosigkeit und
der falschen Liberalität ...

*Jesus: Wie der Vater mich geliebt hat, habe
auch ich euch geliebt; bleibt in meiner Liebe.
Wenn ihr meine Gebote haltet, so werdet
ihr in meiner Liebe bleiben, wie ich die
Gebote meines Vaters gehalten habe und in
seiner Liebe bleibe. Johannes 15,9-10*

Wer nun also tut, wie der Meister uns in
Johannes 15,10 gebietet - der hat erkannt, wer
aber nicht die Liebe tut ...

*hat Gott nicht erkannt, denn Gott ist Liebe.
Und wir haben erkannt und geglaubt die
Liebe, die Gott zu uns hat. 1 Johannes 4,16*

Wo bleibt nun Gott und wo bleibe ich ...

*Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt,
bleibt in Gott und Gott in ihm. 1 Joh. 4,8*

Unsere Rettungsgewissheit hängt davon
ab, ob ...

*Wir wissen, dass wir aus dem Tod in das
Leben hinübergegangen sind, weil wir die
Brüder lieben; wer [den Bruder] nicht liebt,
bleibt in dem Tod. Johannes 3,14*

Wo die Liebe Gottes (agape) zu finden ist ...
*die Hoffnung aber lässt nicht zuschanden
werden, denn die Liebe Gottes ist
ausgegossen in unsere Herzen durch den
Heiligen Geist, der uns gegeben worden ist.*

Römer 5,5

*... wenn aber jemand Gott liebt, der ist von
ihm erkannt) 1 Korinther 8,3*

Und das müssen alle wissen - **auch alle
unsere Nachbarn müssen wissen ...***
*dass Gott die Welt so geliebt hat, dass er
seinen eingeborenen Sohn gab, damit
jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren
gehe, sondern ewiges Leben habe. Joh. 3,16*

***(Das Missionsfeld ist vor unserer Tür!**

Allein in meiner nächsten Nachbarschaft
wohnen seit kurzem mindestens sieben
verschiedene Nationen! Darunter sind auch
viele Mohammedaner und Hindus.)

Wem gebührt nun diese Ehre ...

*damit alle den Sohn ehren, wie sie den Vater
ehren. Wer den Sohn nicht ehrt, ehrt den
Vater nicht, der ihn gesandt hat. Joh. 5,23*

Denn wir können nicht ehren, wenn wir ihn
nicht lieben!

*Jeder, der den Sohn leugnet, hat auch den
Vater nicht; wer den Sohn bekennt, hat auch
den Vater. 1 Johannes 2,23 und weiter mit 5,12
Wer den Sohn hat, hat das Leben; wer den
Sohn Gottes nicht hat, hat das Leben nicht.*

Mit anderen Worten, wer den Sohn nicht
annimmt, sondern ablehnt oder gleichgültig
behandelt, stößt die Liebe Gottes buchstäblich
von sich und somit das Leben, das der Vater in
die Welt gesandt hat ...

**- damit jeder, der an ihn glaubt, nicht
verloren gehe!**

